

# Kultur, Region, Geld

## Teil 1: Der Kulturetat der Stadt Augsburg

Von Jürgen Kannler

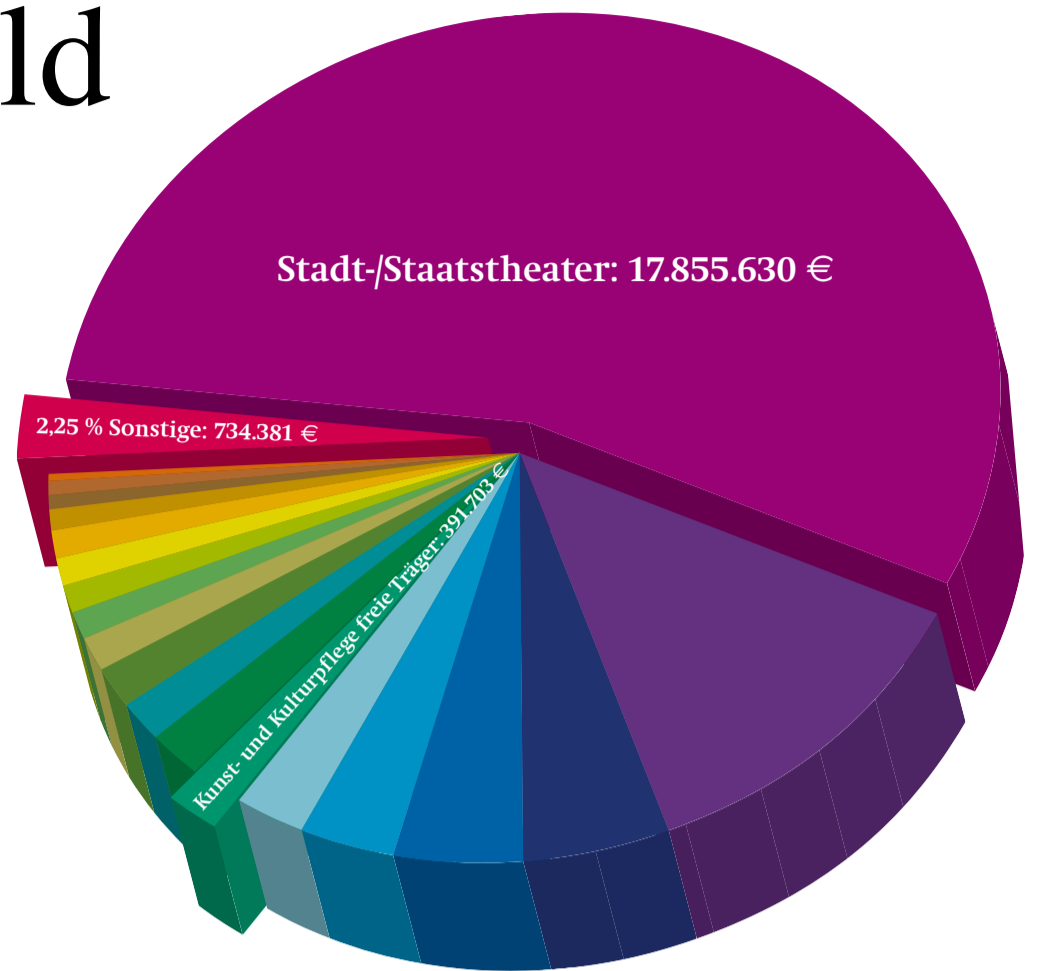
32.615.410 Euro. Mit dieser Summe beziffert die Stadt Augsburg ihren Kulturetat für das Jahr 2018. Das entspricht in etwa 3,6 % des Haushaltsgesamtvolumens. Dieser Wert zeigt, dass sich die Ausgaben für Kultur in den letzten Jahren nicht nennenswert bewegt haben. Mit 110,23 Euro pro Kopf belegt Augsburg nach wie vor einen Platz im unteren Bereich vergleichbarer Städte, wenn es darum geht, die Werte bei den Zukunftsinvestitionen in Kunst und Kultur zu ermitteln.

Hinterlegt ist der Kulturhaushalt auf der städtischen Homepage. Der Weg dorthin ist jedoch umständlich und sein Aufbau erzählt auf Neue von steigerungsfähiger Bürger\*innennähe in Politik und Verwaltung. Den Suchenden wünschen wir geübte Scouts zum Durchforsten. Wir fanden diese freundlichen Helfer\*innen im Kulturamt und -referat.

Den größten Einzelposten in der Aufstellung nimmt mit knapp 18 Millionen Euro der Zuschuss zum Betrieb des Staatstheaters ein. Knapp 55 Cent von jedem Euro aus dem Gesamtetat Kultur gehen an das Mehrspartenhaus. Der kleinste gelistete Einzelbetrag geht in einer Höhe von 500 Euro an den Kulturkreis Haunstetten.

Zwischen diesen Eckwerten erkennen wir, wenn auch nicht ausschließlich, so doch in markanten Zügen die Vielfalt unseres kulturellen Lebens und lesen dabei viel Politik heraus. Die Höhe der Fördergelder und der Qualitätsbezug der damit unterstützten künstlerischen Arbeit sind nicht immer nachvollziehbar. Manche Etatpositionen erscheinen ungerecht, einige auch grotesk. Einzelne Werte verdeutlichen aber auch, dass es sich lohnen kann, als Kulturmacher\*in für seine Anliegen zu kämpfen, Allianzen zu schmieden und dabei auch auf politische Kanäle zu setzen.

Unsere Kulturregion zählt gut 600.000 Menschen, die in zwei Landkreisen rund um eine Großstadt leben. Sie speist ihre kulturelle Vielfalt nicht nur aus dem dafür bestimmten Etat des Augsburger Rathauses. Welche finanzielle Bedeutung hat also die Kulturförderung der Nachbarstädte, der Landratsämter oder des Bezirks? Welchen Einfluss auf unser Kulturleben haben Zuschüsse aus München, Berlin und Brüssel? Und wie verhält es sich mit der Kulturförderung privater Geldgeber und Sponsoren? Auf eine Reihe dieser Fragen wollen wir in den kommenden Ausgaben Antworten finden.



### Haushaltsposten Kulturetat Stadt Augsburg 2018. ges.: 32.615.410,00 €

Stadt-/Staatstheater	17.855.630,00 €	54,75 %
Kunstsammlungen und Museen	4.066.466,00 €	12,47 %
Stadtarchiv	1.585.899,00 €	4,86 %
Stadtarchäologie	1.416.792,00 €	4,34 %
Kulturreferat	1.096.044,00 €	3,36 %
Kulturamt	856.263,00 €	2,63 %
Kunst- und Kulturpflege freie Träger	654.555,00 €	2,01 %
Kunsthalle im Glaspalast*	612.058,00 €	1,88 %
Zeughaus	539.386,00 €	1,65 %
Bewerbung UNESCO-Welterbe	529.877,00 €	1,62 %
Parktheater im Kurhaus Göggingen	443.000,00 €	1,36 %
Sonstige Kunst- und Kulturpflege	391.703,00 €	1,20 %
Kulturhaus abraxas	368.869,00 €	1,13 %
300 Jahre Leopold Mozart 2019	362.230,00 €	1,11 %
Puppenkiste	357.218,00 €	1,10 %
Regiebetrieb Gaswerk	240.990,00 €	0,74 %
Frieden, Interkultur, Religionen, Erinnerungskultur	217.275,00 €	0,67 %
Literaturveranstaltungen (Brechtfestival)	147.000,00 €	0,45 %
Schaezlerpalais	139.414,00 €	0,43 %
Musikvermittlung und kulturelle Bildung	99.913,00 €	0,31 %
Nachlass Höhmannhaus	91.600,00 €	0,28 %
Mozarthaus	91.469,00 €	0,28 %
Bürger- und Gemeinschaftshäuser	86.311,00 €	0,26 %
Modular Festival	75.000,00 €	0,23 %
Brechthaus	74.819,00 €	0,23 %
Ehemalige Synagoge Kriegshaber	60.374,00 €	0,19 %
Kirchen	43.394,00 €	0,13 %
Sonderausstellungen allgemein	32.700,00 €	0,10 %
Stadtarchäologie Nachlass	27.156,00 €	0,08 %
Sonderausstellung Wolfgang Lettl	21.000,00 €	0,06 %
Kleiner Goldener Saal	16.500,00 €	0,05 %
Sonstige Heimatpflege	6.854,00 €	0,02 %
Wilhelm-Carl-Nagel-Stiftung	5.800,00 €	0,02 %
Sonstige Volksbildung	1.491,00 €	0,01 %

### Kunst- und Kulturpflege

Dieser Doppelposten unterscheidet zwischen Förderungen für freie Träger (654.555 €) und dem Etat für stadteigene Projekte (391.703 €) wie der Langen Kunstnacht, lab.30 oder dem Jazzsommer.

<b>Zuschüsse gesetzlich/vertraglich</b>	<b>27.469 €</b>
Deutsche Mozartgesellschaft	12.000 €
Kunstverein	10.357 €
Naturwissenschaftlicher Verein	2.556 €
Historischer Verein	2.566 €

<b>Zuschuss Konzertbüro Augsburg</b>	
Kabaretttage	30.000 €

<b>Freie- und Privattheaterförderung</b>	<b>456.086 €</b>
Junges Theater Augsburg	200.000 €
Sensamble Theater	100.000 €
Bluespots Productions	30.000 €
Moussong Theater mit Figuren	20.000 €
Theater Fritz und Freunde	20.000 €
Faks-Theater	20.000 €
Das Märchenzelt	20.000 €
Theter Ensemble e.V.	12.000 €
Mietzuschuss für Theater im abraxas	14.086 €

<b>Mietzuschuss KUKI</b>	<b>5.000 €</b>
--------------------------	----------------

<b>Freiwillige Leistungen**</b>	<b>111.500 €</b>
Projektförderung allgemein	57.900 €
1.000 Jahre Moritzkirche	15.000 €
freie Theaterprojekte	11.000 €
BBK	8.600 €
Theater Interkultur	5.000 €
Tonkünstlerverband	3.500 €
Dreigroschenheft Wißner-Verlag	2.200 €
Philharmonischer Chor	2.000 €
Musica Suevica Chor	2.000 €
Werkstatt Solidarische Welt	2.000 €
Oberhauser Museumsstüble	1.800 €
Kulturkreis Haunstetten	500 €

<b>Sonderetat***</b>	<b>30.000 €</b>
----------------------	-----------------

### Ungleiche Verhältnisse

Den Etat für bildende Kunst beziffert das Kulturreferat für das Jahr 2019 mit 743.565 €. Der Ausstellungsbetrieb hat von dieser Förderung jedoch nicht viel. Den Löwenanteil verschlingen die Mietkosten im Glaspalast, die die Stadt nicht nur für das H2 - Zentrum für Gegenwartskunst zu tragen hat, sondern auch für die Zweigstelle der Pinakotheken.

<b>Kunsthalle im Glaspalast*, ges.:</b>	<b>611.658 €</b>
Miete	490.074 €
Sonderausstellungen, Museumspädagogik, Marketing	43.000 €
Energiekosten	39.000 €
Personalkostenzuschuss Kasse/Shop	39.584 €

<b>Kunstsammlungen und Museen, ges.:</b>	<b>80.200 €</b>
Allgemeine Betriebsausgaben	27.000 €
Holbeinhaus Unterhalt 2019/2020	20.500 €
Sonderausstellungen Maximilianmuseum & Schaezlerpalais	32.700 €

<b>Sonderausstellung Wolfgang Lettl</b>	<b>30.000 €</b>
davon 10.000 € Katalogkosten	

<b>Ausstellungen Kunstverein</b>	<b>10.357 €</b>
BBK Schwaben Nord und Augsburg	8.600 €
Preisgeld Kunstförderpreis	3.000 €

\* Zweigstelle der Pinakothek der Moderne und H2 - Zentrum für Gegenwartskunst \*\* Förderung für 2019, der Etat für 2018 betrug 106.000 € \*\*\* 2019 mit 25.000 € ausgewiesen, 2020 mit 10.000 € (Quelle: www.augsburg.de)